



Bericht zur Dorfmoderation Dümpelfeld



2023

Verbandsgemeinde Adenau
Kreis Ahrweiler

Inhalt

1.	Anlass der Dorfmoderation	Seite	3
2.	Methoden und Vorgehensweisen	Seite	4
3.	Lage im Raum und Funktionen	Seite	6
4.	Allgemeine Entwicklungsziele	Seite	9
4.1.	Ziele der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald	Seite	9
4.2	Leitbild und Ziele der Leader-Region „Osteifel-Ahr“	Seite	10
5.	Kurzdarstellung des Ortes	Seite	11
5.1	Zur Ortsentwicklung und Flächennutzung	Seite	13
5.2.	Einwohnerentwicklung und demographischer Wandel	Seite	14
5.3.	Wirtschaftsstruktur und Daseinsvorsorge	Seite	16
5.4.	Öffentliche, soziale und kulturelle Infrastruktur	Seite	18
6.	Umgesetzte, geplante und vorgeschlagene Maßnahmen	Seite	19

Anhang: Dokumentation Januar – Oktober 2023

1. Anlass der Planung

Die Ortsgemeinde Dümpelfeld hat den Prozess der Dorfmoderation im Frühjahr 2023 begonnen. Ziel der „Dorfmoderation Dümpelfeld“ ist es, die Situation und das Stimmungsbild der Bevölkerung zu ermitteln und daraus die Grundlagen zur Aktualisierung des Dorferneuerungskonzeptes von 1992 abzuleiten. Durch die Zeitspanne von über 30 Jahren sind demografische Veränderungen im direkten Abgleich des damaligen Konzeptes besonders deutlich.

Auch entstanden durch die Ahrflut 2021 Schäden an den öffentlichen Kommunikationsflächen in allen drei Ortsteilen, Dümpelfeld, Niederadenau und Lückenbach, so dass der Prozess der Dorferneuerung in den kommenden Jahren besonders notwendig wird. Darüber hinaus ist das Wochenendhausgebiet Ommelbachtal nordwestlich von Dümpelfeld zu erwähnen, aus dem heraus sozialer Anschluss an die Dörfer gesucht wird. So ist es Ziel, die Aufenthaltsqualität in den Ortsteilen mit und für die Bevölkerung zu verbessern und den sozialen Zusammenhalt zwischen den Orten zu fördern.

Um diesen ganzheitlichen Ansatz zu forcieren, hat die Ortsgemeinde zum 01.08.2023 einen Antrag auf Anerkennung als Investitions- und Maßnahmenswerpunkt (IMS) gestellt.

Grundlage hierfür waren die Ergebnisse der Dorfmoderation, die durch eine weitere Veranstaltung im September 2023 im Hauptort Dümpelfeld vervollständigt wurden.

Mit der Dorfmoderation wurde das Planungsbüro Hicking aus Adenau beauftragt. Schon vor Beantragung des Beteiligungsprozesses in der Dorferneuerung hatte die Ortsgemeinde das Projekt „Familiendorf“ über einen Leader-Förderung beantragt. Durchgeführt werden diese Beteiligungsprojekte seit einigen Jahren durch das Generationenbüro der Verbandsgemeinde Adenau. In der Regel kommt pro Jahr eine Gemeinde zum Zuge. Dieses Projekt war coronabedingt ausgesetzt worden. Um die Bevölkerung einerseits nicht mit Beteiligungen zu überfrachten und gleichzeitig Synergien aus diesen unterschiedlichen Prozessen zu gewinnen - sozial-städtebaulich über Dorferneuerung – sozial-projektorientiert über das „Familiendorf“ – wurden beide Prozesse miteinander verknüpft.



▲ Fußzeile auf Terminankündigungen, Plakaten und Einladungen

2. Methoden und Vorgehensweise

Wie bereits in Kapitel 1 dargelegt wurde der Prozess gemeinsam durchgeführt, wobei einige Veranstaltungen aufgesplittet wurden, die Ergebnisse aber in den vorliegenden Bericht eingearbeitet wurden.

Um einerseits ein weit gefächertes Spektrum an Anregungen zu sammeln, andererseits jedoch auch Meinungsströmungen zu filtern, wurde ein Auftakt terminiert, an den sich in kurzen Abständen themen- oder projektbezogene und zielgruppenorientierte Veranstaltungen anschlossen. Im Vorfeld hatte das Generationenbüro noch eine Befragung durchgeführt. Mit einem Familienfest im Juli wurde das „Familiendorf“ abgeschlossen. Unabhängig davon fanden weitere Termine insbesondere zu Bauprojekten im Rahmen der Dorfmoderation statt.

Flutbedingt hatten im Winter 2023 schon Termine am zerstörten Spielplatz in Lückenbach stattgefunden.

Die Veranstaltungen wurden über Plakate im Ort, im Mitteilungsblatt und persönliche Einladungen für Kinder und Jugendliche sowie über E-Mail-Verteiler und die Homepage der Gemeinde angekündigt.

Der Ortsgemeinde, insbesondere Ortsbürgermeister Robert Reuter, Ortsvorsteher Georg Larscheid und Ratsmitglied Vanessa Stappen, dem Bauamt, vertreten durch Bernd Backes und Miriam Marhöfer sowie dem Generationenbüro mit Silke Schmitz, Sarah Weber und Alexander Schlich sei an dieser Stelle herzlich für die Unterstützung und stringente Organisation gedankt.

Dümpelfeld - Niederadenau - Lückenbach

Einladung Dorferneuerung & Dorfmoderation

Auftakt mit den Vereinen und interessierten Bürger:innen für alle Ortsteile

Dienstag, 18. April 2023
19.00 - 20.30 Uhr im DÜNaLü

Programm:

- Überblick über Dorferneuerung und Familiendorf
- Informationen zu den Förderprogrammen der Dorferneuerung für private Maßnahmen
- Anonyme Kartenbefragung: Neue Ideen für unsere Ortsteile
- Fahrplan für die Folgeveranstaltungen über das Abschlussfest des Familiendorfes hinaus - Wer macht mit?

Wir freuen uns auf einen munteren Abend!

Die Dorfmoderation Dümpelfeld ist eine Bürgerbefragung und wird finanziert aus dem Bundesprogramm Dorferneuerung für die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein.

Robert Reuter, Ortsbürgermeister mit dem Gemeinderat Dümpelfeld

Familiendorf 2023

Dümpelfeld - Niederadenau - Lückenbach

Einladung Dorferneuerung & Dorfmoderation

3 Termine zu FOTOSAFARIS für alle Kinder von 3 bis 10 Jahren

Niederadenau - Mo., 15. Mai 2023
15.00 - 17.00 Uhr, Start und Ende am Spielplatz

Lückenbach - Di., 16. Mai 2023
15.00 - 15.45 Uhr, Start an der Kapelle / Ende am Spielplatz

Dümpelfeld, Di., 16. Mai 2023
16.00 - 17.30 Uhr, Start und Ende am Spielplatz

Was gefällt euch in eurem Ort?
Was würdet ihr gerne verändern?

Sagt eure Meinung und macht Fotos!
Sofortbildkameras werden gestellt.

Lupi Lupe

Wir freuen uns auf euch!

Die Dorfmoderation Dümpelfeld ist eine Bürgerbefragung und wird finanziert aus dem Bundesprogramm Dorferneuerung für die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein.

Robert Reuter, Ortsbürgermeister mit dem Gemeinderat Dümpelfeld

Familiendorf 2023

▲ Einladungen - Beispiele

Folgende Termine haben zwischen Januar 2023 und Oktober 2023 stattgefunden:

Datum	Thema
20.01.2023	Vorgespräch
03.02.2023	Ortstermin Spielplatz Lückenbach
22.02.2023	Abstimmung zum Spielplatz Lückenbach
22.02.2023	Abstimmung mit Generationenbüro zur Koordination mit Familiendorf
10.03.2023	2. Abstimmung zur Durchführung „Familiendorf“
März / April	Befragung durch das Generationenbüro*
18.04.2023	Auftakt für Alle
09./10.05.2023	Foto- / Videoworkshop für Jugendliche*
15.05.2023	Fotosafari mit Kindern in Niederadenau
16.05.2023	Fotosafari mit Kindern in Lückenbach
16.05.2023	Fotosafari mit Kindern in Dümpelfeld
15.06.2023	Seniorennachmittag*
21.06.2023	Informationsaustausch über die Beteiligungen im Mai und Juni sowie Vorbereitung des Familienfestes
29.06.2023	Projektabend „Mehrgenerationenplatz“ in Niederadenau
16.07.2023	Abschlussfest „Familiendorf“*
19.07.2023	Projektabend „Mehrgenerationenplatz“ in Lückenbach
05.09.2023	Ortsbegehung in Dümpelfeld
05.10.2023	Gemeinderatssitzung - Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick auf 2024

Die mit * markierten Termine fanden in Eigenregie des Generationenbüros statt.

▼ Fragebogensammelbox



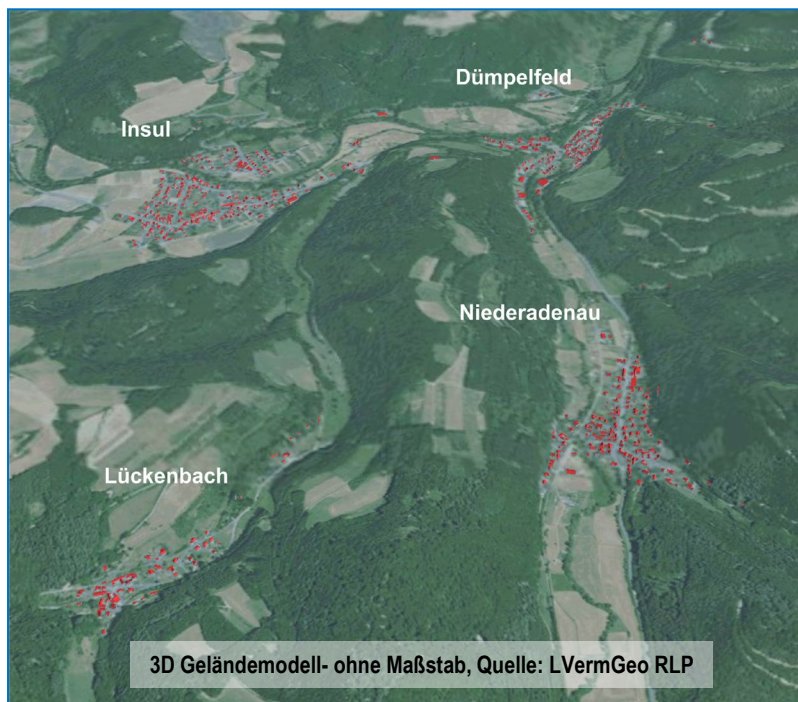
▼ Auftaktveranstaltung



▼ Familienfest



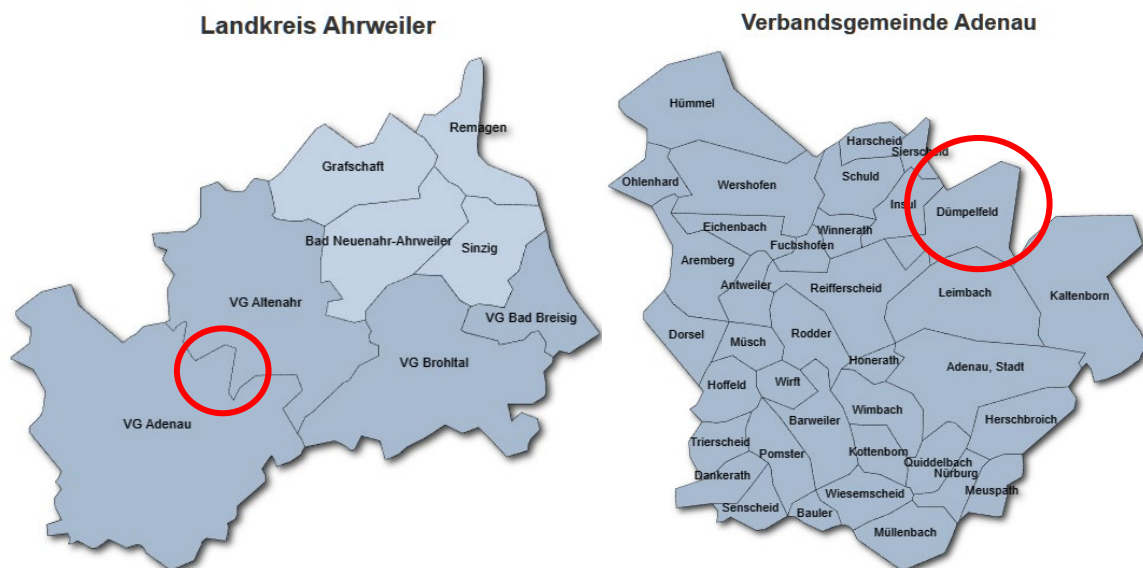
3. Lage im Raum und Funktionen



Die Gemeinde Dümpelfeld gehört zur Verbandsgemeinde Adenau und liegt mit den Ortsteilen Dümpelfeld und Niederadenau nördlich von Adenau im Ausläufer der Ahr, dem Adenauer Bach, der nördlich von Dümpelfeld in die Ahr fließt. In einem Seitental, das bei Insul wieder nach Süden führt, befindet sich der Ortsteil Lückenbach im gleichnamigen Tal. Strukturell werden die Orte heute durch klassifizierte Straßen

geprägt, die parallel zu den Bach- und Flussläufen die Ortsteile durchschneiden.

Ein Wochenendhausgebiet liegt nordöstlich von Dümpelfeld im Ommelbachtal, liegt aber exponiert auf der Höhe, wird außerhalb von Dümpelfeld an die Bundesstraße angeschlossen und findet noch wenig soziale Berührungspunkte zum Ort. Nachbargemeinden sind im Norden Hönningen, im Osten Kesseling (beide im Gebiet der Verbandsgemeinde Altenahr) sowie die Gemeinden Kaltenborn, Leimbach, Reifferscheid und Insul in der Verbandsgemeinde Adenau.



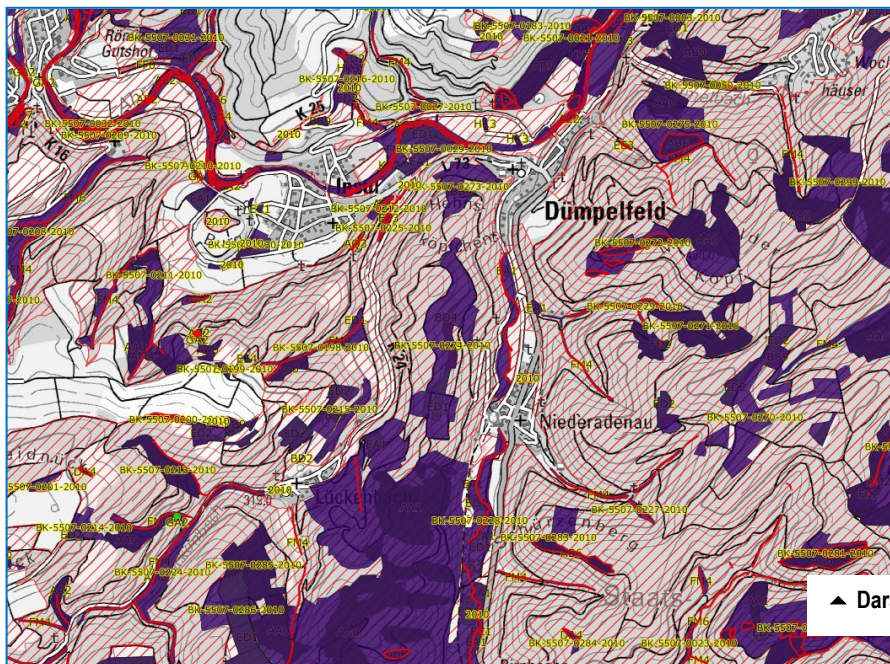
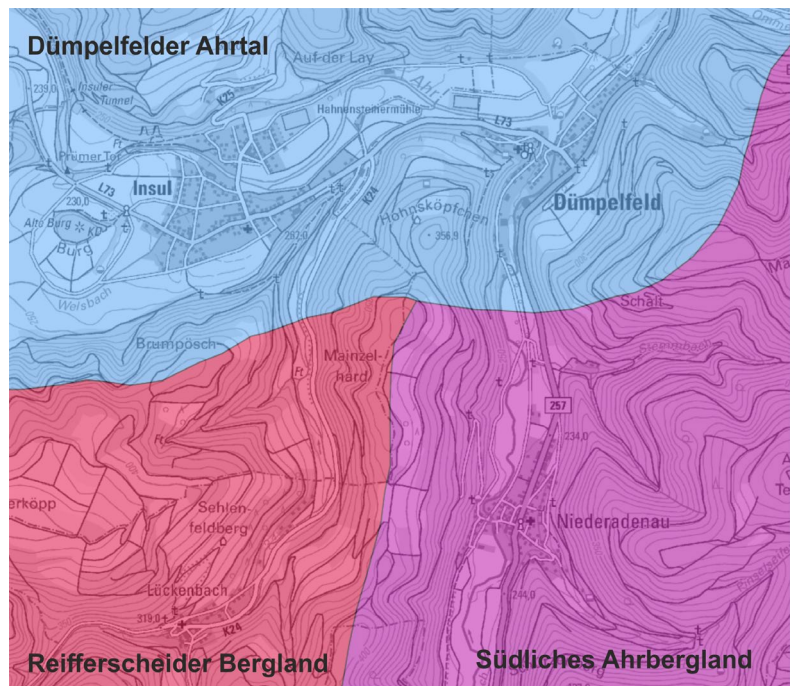
▲ Politische Gliederungen – Quelle: Statistisches Landesamt Bad Ems „Meine Heimat / Mein Dorf.RLP“

Die Topografie des Gemeindegebietes erstreckt sich über drei verschiedene Landschaftsräumen, die zur Großlandschaft Osteifel gehören:

Dümpelfeld:
Dümpelfelder Ahrtal
Niederadenau und Wochenendhausgebiet:
Südliches Ahrbergland
Lückenbach:
Reifferscheider Bergland

Quelle: www.lanis.rlp.de ►

Mit diesen Bezeichnungen werden die räumlichen Verflechtungen in die Nachbargemeinden untermauert, wie sie in der Dorfmoderation auch immer wieder angeklungen sind, wie die Nähe zu Insul (Dümpelfeld), Reifferscheid (Lückenbach) oder Adenau (Niederadenau). Das Wochenendhausgebiet Ommelbachtal befindet sich im südlichen Ahrbergland.



Das Landschaftsinformationssystem der Naturschutzverwaltung (LANIS RLP) stellt Dümpelfeld mit zahlreichen Biotopen (rot und dunkellila mit Biotopkataster-Nummern), schutzwürdigen Biotopenkomplexen (lila)

► Darstellung des Biotopkatasters - Quelle: www.lanis.rlp.de

und Suchräumen (rote Schraffur) dar.

Der regionale Raumordnungsplan Mittelrhein-Westerwald (RROPI 2006/2011/2017) und das übergeordnete Landesentwicklungsprogramm ordnen die Ortsgemeinde Dümpelfeld wie folgt ein:

Kriterium	Einordnung der Gemeinde
Raumstrukturgliederung	Dünn besiedelter ländlicher Raum in ungünstiger Lage
Leitbild zur Raum- und Siedlungsstrukturgliederung	vorwiegend ökologischer Entwicklungsraum
Kriterium	Einordnung der Gemeinde
Zentrale Orte und Versorgung	Adenau als Mittelzentrum im Ergänzungsnetz Bad Neuenahr-Ahrweiler im Grundnetz Oberzentrum Koblenz / tatsächliche Orientierung nach Bonn und Köln
Besondere Funktion der Gemeinde	Ort der Eigenentwicklung
Erholungsräume	Gemeinde im Erholungsraum
Funktionales öffentliches Verkehrsnetz	<ul style="list-style-type: none"> • Dümpelfeld und Niederadenau: • Überregionale Busverbindung mit Anschluss an überregionales Schienennetz ab Ahrbrück (m Wiederaufbau) • Lückenbach davon nicht betroffen
Funktionales Straßennetz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überregionale Verbindung B257 (Bonn – Trier) führt durch die Ortslagen von Dümpelfeld und Niederadenau ▪ Regionale Verbindung L73 ab Dümpelfeld über Insul und Schuld nach NRW – bei Insul Abzweig auf die K 24 nach Lückenbach ▪ Anschluss des Wochenendhausgebietes über die Ommelbachstraße direkt an die B 257 ▪ Kontinentale Verbindung A61 über Meckenheimer Kreuz und Abfahrt Wehr nach Koblenz ▪ A1–Anschluss derzeit über die L73 nach Norden / über Kelberg nach Süden
Funktionale Schienennetz	./ Anschluss in Ahrbrück an die Regio-Bahn
Funktionales Radwegenetz	<ul style="list-style-type: none"> • Großräumiger Ahrradweg bei Dümpelfeld • Vulkan-Rad-Route Dümpelfeld – Adenau über Niederadenau • Regionaler Radweg Abzweig Richtung Insul auch für Lückenbach relevant / Radwegekonzept Adenauer Land 2023
Regionale Grünzüge	Nicht betroffen
Regionales Biotopsystem	betroffen
Klimatische Problemräume	Nicht betroffen
Besondere Planungsräume	Nicht betroffen – außer Wiederaufbau nach Flutkatastrophe 2021

Kriterium	Einordnung der Gemeinde
Dominierende landschaftsprägende Gesamtanlagen mit erheblicher Fernwirkung Weitere Einordnungen	Nicht betroffen
Naturpark	nein
Leader-Region	OsteifelAhr (vormals Rhein-Eifel)
Übergeordneter Tourismus	Ahrsteig und Nürburgring

4. Allgemeine Entwicklungsziele

4.1 Ziele der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald

Aus diesen räumlichen Zusammenhängen wurden von der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald verbindliche Ziele abgeleitet, die auf untergeordneten Planungsebenen, wie der Erstellung von Leitbildern für Impulsregionen, bei der Aufstellung von Flächennutzungsplänen sowie bei Erarbeitung von örtlichen Rahmenplänen (hier Dorferneuerungskonzept) oder der konkreten Bebauungsplanebene zu würdigen und zu beachten sind. Nachfolgend sind hier die für Dümpelfeld bedeutenden Ziele wieder gegeben.

- Städtebauliche Innenentwicklung, Wohnungsmodernisierung, städtebauliche Erneuerung und Verbesserung des Wohnumfeldes mit Vorrang vor der Neuausweisung von Flächen im Außenbereich.
- Ausreichende Grün- und Freiflächen im Inneren der Wohngebiete erhalten und entwickeln.
- Grünzüge in Form von Hausgartenzeilen, Fuß- und Wanderwegen, Kleingärten, Talauen mit Wiesen und Weiden zur Verbindung der innerörtlichen Frei- und Grünräume mit der umgebenden Landschaft schaffen.
- Dorferneuerung: Eigenständigkeit und Unverwechselbarkeit der Orte sowie des Landschaftsbildes und des Naturhaushaltes bewahren.

Unter den Gesichtspunkten Tourismus, Erholung und Freizeit können folgende Leitsätze angewendet werden:

- Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten verbessern
- Tourismus unter Nutzung und weitgehender Schonung des Landschaftspotentials stärken
- Hohen Erlebniswert der Landschaft erhalten und nachhaltig weiterentwickeln

Diese Leitsätze werden auch im Leitbild der Leader-Region „Osteifel-Ahr“, in der sich Dümpelfeld befindet, widergespiegelt.

4.2 Leitbild und Ziele der Leader-Region „Osteifel-Ahr“

Die Leader-Region „Osteifel-Ahr“ besteht aus den Verbandsgemeinden Adenau, Bad Breisig und Brohlthal im Kreis Ahrweiler sowie der Verbandsgemeinde Vordereifel und der Stadt Mayen im Kreis Mayen-Koblenz. Sie geht aus der Leader-Region Rhein-Eifel hervor, die im Juli 2023 mit der neuen Leaderkulisse abgelöst wurde. Unter dem Leitbild „weltoffen und regional verwurzelt“ hat die Lokale Arbeitsgruppe drei Handlungsfelder zur Gestaltung der Region formuliert:

Entwicklung einer regionalen Identität		
Wohnen und Leben EZ: Anpassung an den demografischen Wandel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der Bewusstseinsbildung bezüglich der Auswirkungen des demografischen Wandels ▪ Entwicklung neuer Formen der Zusammenarbeit Lebenswerte Orte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung von Konzepten zur überörtlichen Leerstandbewältigung Soziales Miteinander <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stärkung des sozialen Miteinanders, insbesondere des Vereinswesens und des Ehrenamts ▪ Entwicklung und Umsetzung einer Willkommenskultur für Neubürger Mobilität <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung alternativer Mobilitätsangebote für alle Altersgruppen Gesundheitsversorgung <ul style="list-style-type: none"> ▪ bedarfsgerechte Anpassung der haus-, fach- und notärztlichen Versorgung ▪ Ausbau und bedarfsgerechte Anpassung im Pflegebereich ▪ Förderung von regionalen Präventionsangeboten für alle Generationen Nahversorgung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung von angepassten Modellen für die Nahversorgung 	Tourismus und Wirtschaft EZ: Ausbau des Landschaftserlebens und der regionalen Wirtschaftsstrukturen <p>Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau der Nutzung des landschaftlichen, kulturhistorischen und kulturellen Potenzials ▪ Gemeinsame touristische Vermarktungsprojekte ▪ Verknüpfung vorhandener Angebote und Schaffung barrierefreier Angebote ▪ Ausbau und Qualifizierung des Radwegenetzes und der Radinfrastruktur ▪ Attraktivierung des Wanderwegenetzes ▪ Ausbau und Qualifizierung Beherbergung und Gastronomie <p>Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenarbeit mit Hochschulen ▪ Ausbau der Breitbandversorgung ▪ Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur ▪ Förderung von Qualifizierungsangeboten 	Natur und Landschaft EZ: Erhalt und Entwicklung der besonderen landschaftlichen Potenziale <p>Naturschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung und Pflege von Natur und Kulturlandschaft <p>Land- und Forstwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftungsstrukturen und des Wegebbaus ▪ Diversifizierung der Landwirtschaft ▪ Entwicklung und Unterstützung von Maßnahmen zur Verminderung des Wildbestands <p>Umweltbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung und Ausbau von Lern- und Erlebnisangeboten aus dem Bereich Land- und Forstwirtschaft und natürliche Lebensgrundlagen <p>Klimaschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung des Klimaschutzes ▪ Förderung der E-Mobilität

▲ Screenshot zu den Zielen der LAG: Wohnen und Leben - Tourismus und Wirtschaft - Natur und Landschaft

Diese korrespondieren mit den Zielen des Dorferneuerungsprogramms und sollen im Moderationsprozess anhand konkreter Projektvorschläge aufgegriffen werden.

⇒ Weitere Informationen derzeit noch unter: <https://www.leader-rhein-eifel.de/>

5. Kurzdarstellung des Ortes

Beschaulich thront die hochmittelalterliche Kirche der Heiligen Cyriacus und Antonius (spätestens im 13. Jh. entstanden) über einem Bergsporn bei Dümpelfeld, der der Ahr aus Westen (Bankenheim in NRW) kommend eine neue Richtung nach Norden weist. Hier mündet der Adenauer Bach, aus Süden und durch Niederadenau fließend, in die Ahr. Eine alte Brücke zeugt noch von früherem Schienenverkehr, der nach 100 Jahren 1984 zwischen Adenau und Ahrbrück (bzw. eine Zeitlang bis Altenahr) und noch früher ab Dümpelfeld nach Hillesheim eingestellt wurde. Auf den alten Schienentrassen verläuft heute der Ahrtal-Radweg im Bereich des Verbandsgemeindegebietes Adenau.

Beherrscht wurden die historischen Siedlungsstrukturen von den Wasserläufen. Heute dominieren hier die klassifizierten Straßen, die für die Anlieger eine erhebliche Beeinträchtigung der Lebensqualität bedeuten. Dies betrifft nicht nur die Teilung der Orte (Dümpelfeld und noch mehr Niederadenau), sondern auch die Aufenthaltsqualität (davon ist dann auch Lückenbach betroffen). Völlig unberührt davon ist das Wochenendhausgebiet Ommelbachtal, das dafür eine geringe soziale Bindung an die anderen Ortsteile hat.

Allen drei Ortsteilen ist gemein, dass sie aus engen Haufendörfern entstanden sind und sich im Laufe des 19. und vor allem 20. Jahrhunderts entlang der Straßen ausgedehnt haben.

Folgende Denkmäler zeugen noch von der Historie der Orte (Stand GDKE 24.07.2023):

Hauptort Dümpelfeld:

- Kath. Kirche St. Cyriacus und Antonius Bahnhofstraße/ Ecke Pastor-Berg-Straße, im Kern romanisch, spätestens 13. Jh., Umgestaltung zu zweischiffigem Zweistützenraum, 2. Hälfte 15. Jh, 17 Grabkreuze, 15 davon 18. Jh.
- Hauptstraße 6, Fachwerkhaus bez. 1784

Gemarkung:

- Hahnensteiner Mühle westlich des Ortes, Fachwerkhaus, tlw. massiv, Scheunen, 19.Jh.
- Wegekreuz an der B257, Nischentyp, bez. 1721

Ortsteil Lückenbach

- Kath. Kapelle St. Agatha und Lutger Sonnenbergstraße, Saalbau, bez. 1758
- Daufenbachstraße 4: Hofanlage; Fachwerkhaus, Ständerbau, Fachwerkscheune (ohne zeitliche Einordnung)
- Talstraße 14: Fachwerkhaus, 18. Jh.

Ortsteil Niederadenau

- Kath. Kirche St. Margarete, Adenauer Straße 29, Saalbau aus Sichtbruchstein 1872
- Brückenstraße 1: Fachwerkhaus verputzt mit Backes, wohl 18. Jh.
- Mittelstraße 2: Streckhof aus Fachwerk, ehemalige Schmiede, mit Backes, 18. / 19.. Jh.
- Bei Adenauer Straße 17: Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1724



▲ Kirche in Dümpelfeld



▲ Kapelle in Niederadenau



▲ Kapelle in Lückenbach (vgl. S. 1)

Weiterhin gibt es einige erhaltenswerte bzw. erwähnenswerte Gebäude wie die ehemalige Schule in Niederadenau oder den Alten Bahnhof in Dümpelfeld (heute beide in Privatbesitz).



Dümpelfeld: ▲ DüNaLü



▲ Bahnhofstraße mit altem Bahnhof (rechts)



▲ Hauptstraße Richtung B257



Lückenbach: ▲ Kapelle



▲ Ortskern



▲ Spielplatz am Lückenbach

Hänge und Wasserläufe setzen den Entwicklungsmöglichkeiten der Ortsteile überall enge Grenzen. Besonders eingeschränkt sind die topografischen Bedingungen im Hauptort Dümpelfeld. Am besten sind sie noch in Niederadenau, da sich hier das Tal etwas aufweitet.



Niederadenau: ▲ B257 Richtung Adenau



▲ Gesamtansicht aus Westen



▲ Spielplatz mit Gemeindehaus

5.1 Zur Ortsentwicklung und Flächennutzung

Die älteste bekannte urkundliche Hinweise auf den Ortsnamen stammt aus dem Jahr 1153 („Karolus de Dumplenvelt“ bzw. „Villa Dumpinvelt“ 1251. Obwohl der Johanniterorden als drittälteste Kommende Deutschlands 1163 in Adenau ansiedelt, stammt der älteste bekannte Hinweis auf den Johanniterorden als Grundherren erst aus dem Jahr 1683 (Clemen, Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz, Kreis Ahrweiler, Band 1, 1938, S. 237).

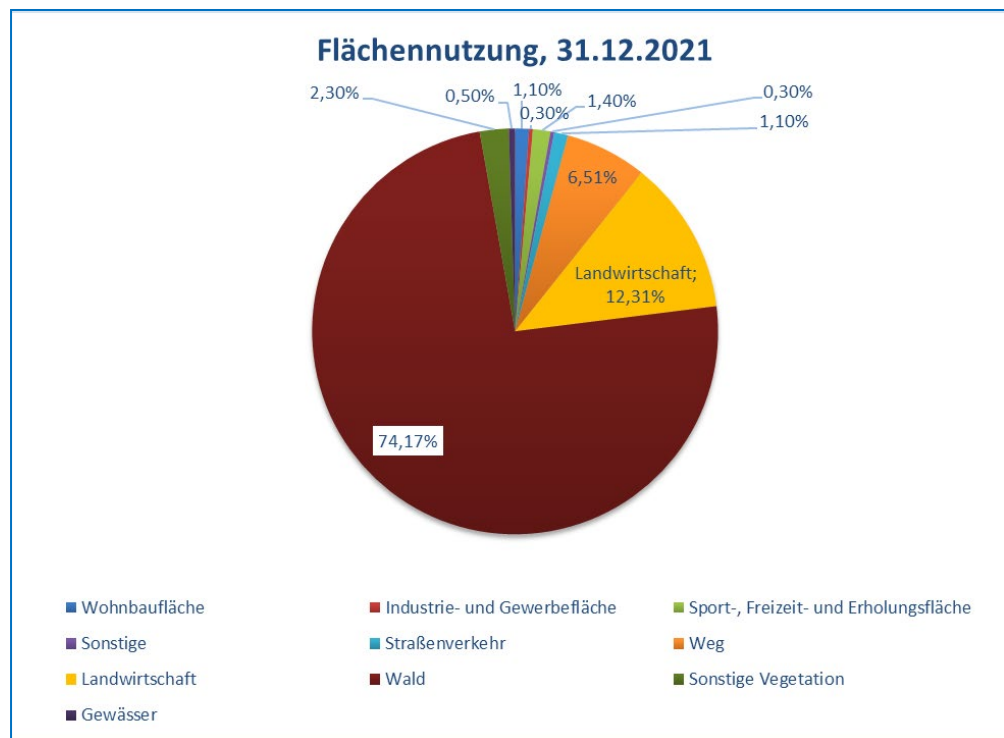
Dagegen wird Niederadenau als „Lierades Adenoua“ in einer Grenzfeststellung aus dem Jahr 992 erwähnt (s. dort Bd. 2, S. 422f). In Lückenbach sind schriftliche Quellen durch die Kapelle der Heiligen Agathe und Luthger aus dem 18. Jahrhundert bezeugt (s. Clemen, Bd. 2, S. 406).

Bis weit ins frühe 20. Jahrhundert bildeten Land- und Forstwirtschaft die Haupteinnahmequellen der Menschen. Allerdings wäre es interessant zu erforschen, welchen Einfluss der seit Römerzeit bestehende Handelsweg Bonn -Trier hatte. Fest steht, dass durch den Eisenbahnbau Remagen-Adenau (1886/88) und etwas später nach Dümpelfeld-Lissendorf (1912, nordwestlich von Hillesheim in der VG Gerolstein, Kreis Vulkaneifel) alle Orte entlang der Trassen erstarkten. Allerdings wurden die Strecken 1973 (nach Hillesheim) bzw. 1985 (Adenau – Altenahr) wieder stillgelegt.

Seit 1815 gehört Dümpelfeld zu Preußen, seit 1816 zur Bürgermeisterei Adenau im Kreis Adenau. Die beiden Ortsteile Niederadenau und Lückenbach wurden 1976 eingemeindet.

In dem 11,86 qkm umfassenden Gemeindegebiet werden fast $\frac{3}{4}$ forstwirtschaftlich genutzt. Alle anderen Flächennutzungen treten dahinter deutlich zurück (s. Grafik zur Flächennutzung).

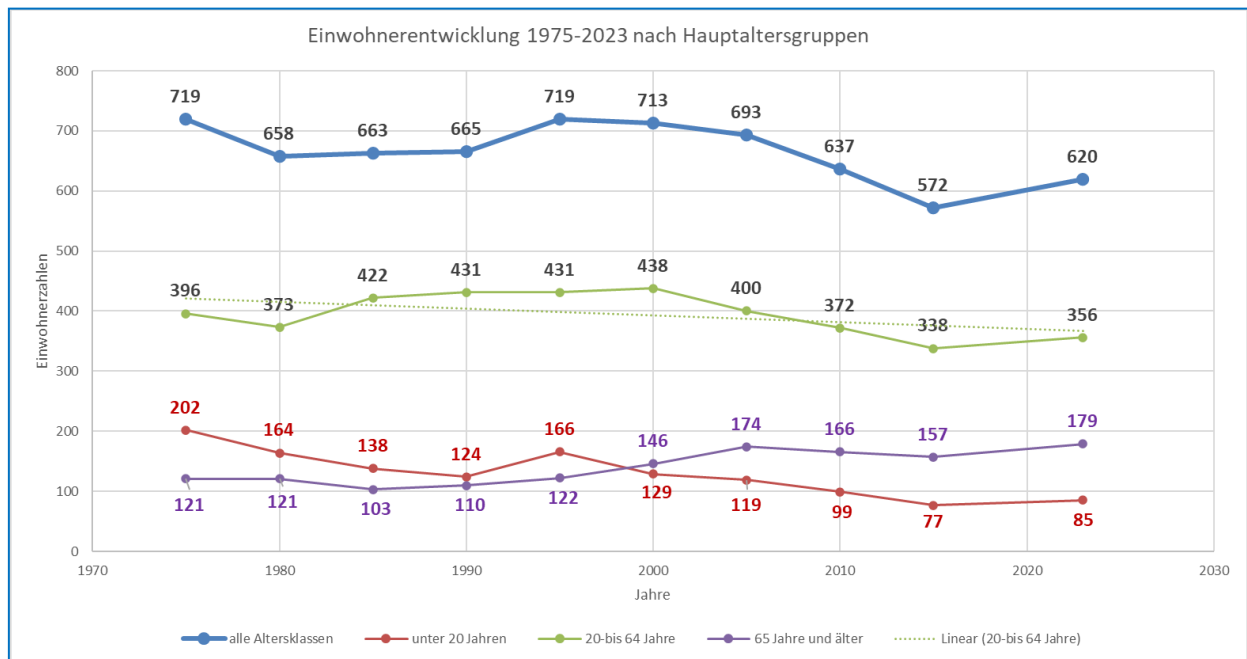
► Daten des
statistischen
Landesamtes Bad
Ems – Stand:
31.12.2022



5.2 Einwohnerentwicklung und demographischer Wandel

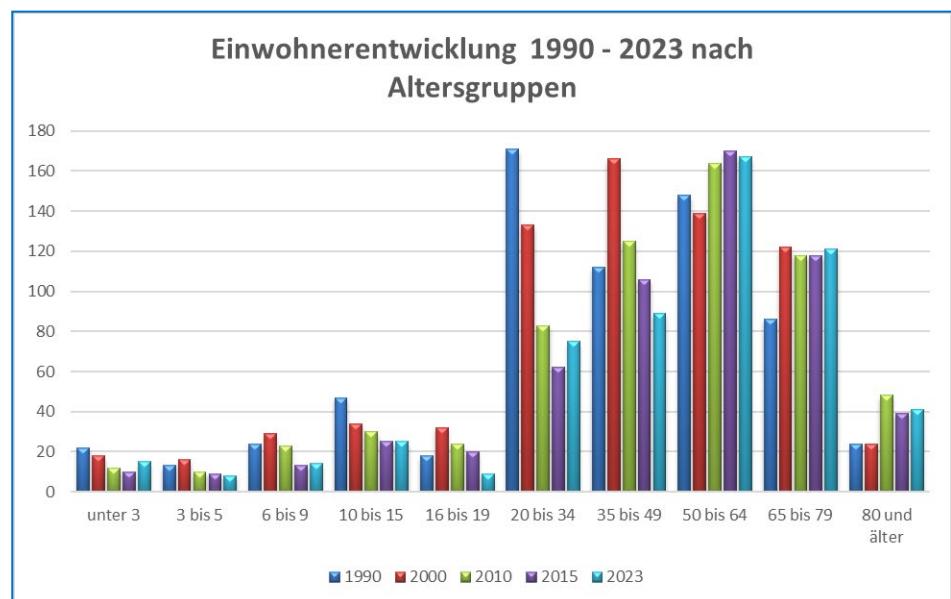
Wenn man den Zeitraum zwischen 1975 bis 2021 betrachtet, so ist die Einwohnerzahl von 910 auf 1062 gestiegen. Es darf aber nicht verkannt werden, dass nach der Wiedervereinigung die Zahlen zunächst anstiegen und schon gegen die Jahrtausendwende wieder abnahmen und nun erneut ansteigen (s. Grafiken).

Dabei verläuft die Entwicklung der mittleren und älteren Hauptaltersgruppen (ab 20 Jahre) parallel zur Gesamtentwicklung, während die Zahl der Kinder und Jugendlichen deutlich abnahm, zur Zeit aber eine leichte Erholung erfährt.



▲ ▼ **Quellen:** Statistisches Landesamt RLP Bad Ems, Stichtag 2023: 08.08.

Diese Zahlen werden durch die weitere Differenzierung der Altersgruppen noch anschaulicher:



Der Abhängigenquotient liegt über dem Landesdurchschnitt (▼). Auffällig ist auch hier die negative Abweichung beim Jugendquotienten.

Abhängigenquotienten

Abhängigenquotient	Dümpelfeld	Ortsgemeinden gleicher Größenklasse ¹
Jugendquotient ²	26,0	31,4
Altenquotient ³	48,8	40,0
Gesamtquotient	74,9	71,4

¹ Ortsgemeinden von 500 bis 1000 Einwohner am 31.12.2022. - ² Unter 20-jährige je 100 der 20- bis unter 65-jährigen Bevölkerung. - ³ Bevölkerung ab 65 Jahre je 100 der 20- bis unter 65-jährigen Bevölkerung.

Bevölkerungsdichte am 31.12.2022

Merkmal	Dümpelfeld	Ortsgemeinden gleicher Größenklasse ¹
Bevölkerung je Quadratkilometer	49,2	98,1

¹ Ortsgemeinden von 500 bis 1000 Einwohner am 31.12.2022

Die Bevölkerungsdichte liegt um rd. 50 % unter dem Durchschnitt vergleichbar großer Orte im ländlich geprägten Rheinland-Pfalz

5.3. Wirtschaftsstruktur und Daseinsvorsorge

Die gewerbliche Funktion der Gemeinde stellt sich in der Statistik unter dem Aspekt der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten und Auspendler wie folgt dar:

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte und Berufspendler		
Beschäftigte/Pendler	am Arbeitsort	am Wohnort
Einpendler	66	10
Auspendler	200	10

Das Pendersaldo beträgt - 134 (Einpendler minus Auspendler). Davon sind nach empirischen Erhebungen **rund 20 % bei Behörden in Bonn beschäftigt.**

Die **Daseinsvorsorge** ist wie folgt gesichert:

Grundversorgung	vorwiegend in Adenau und fahrende Händler,
Medizinische Versorgung	Adenau (seit 2023 ohne Krankenhaus), Bad Neuenahr-Ahrweiler
Kita	Kath. Kindertagesstätte „St. Franziskus“ in Schuld
Grundschule	Adenau
Weiterführende Schulen	Adenau, Altenburg und Bad Neuenahr-Ahrweiler

Die aktuelle Gewerbeliste VGV Adenau (Stand August) führt nach Branchen gegliedert für die Mehrortgemeinde Dümpelfeld nachfolgende Privatunternehmen auf:

Adresse(n)	Anmerkungen / Ergänzungen
Gastgeber / Tourismus	
Adenauer Straße 15	Private Zimmervermietung
B 257 Nr. 32	mit Beherbergungsbetrieb
Hauptstraße 14	mit Beherbergungsbetrieb
Poststraße 16	Tourguide für Rad- und Motorradtouren
Handwerk und Handel	
Adenauer Straße 7, 19	
Bachstraße 20	
Bundesstraße 24	
Hauptstraße 19	
Ober dem Pützchen 19	Wildprodukte
Pastor-Berg-Straße 3	Holzprodukte
Mittelstraße 2	
Nachtigallenweg 10a	
Sonnenbergstraße 2,5, 13	
Talstraße 14, 8a	
Unterer Michelsberg 27	
Waldweg 7	
Dienstleistungen	
Adenauer Straße 28 Ahrstraße 7, 21 Hauptstraße 8, 15 Nachtigallenweg 11	Vermittlungsbüro für Monteure und Handwerker mit Privatquartier Nr. 21 Hufschmied
Pinzelstraße 17	
Poststraße 16	
Rosenweg 2	
Sonnenbergstr. 2, 14	Nr. 14 Musikschule
Talstraße 7,8 Wiesenweg 1	
Bauunternehmungen	
Ahrstraße 23	
Bahnhofstraße 20	
Hahnensteinermühle 1	GaLa-Bau
Pastor-Berg-Straße 3	GaLa-Bau
Sonstige	
Hahnensteinermühle	Stromerzeugung aus Wasserkraft
Bundesstraße 1	Sägewerk
Poststraße 17	Dienstleistung im Energiesektor

Außerdem gibt es rund 10 landwirtschaftliche Betriebe im Nebenerwerb, davon 2 mit Rinderhaltung. Die restlichen Neben erwerbsbetriebe führen Pferdezucht. Diese prägen insbesondere in Niederadenau das Landschaftsbild.

5.4. Öffentliche, soziale und kulturelle Infrastruktur

An **öffentlichen Einrichtungen** sind zu nennen:

- Bürgerhäuser in allen drei Ortsteilen,
darunter das regional bekannte DüNaLü in Dümpelfeld
- Feuerwehrgerätehäuser an den Bürgerhäusern in Dümpelfeld und Niederadenau
- Pumpenhaus an der Einmündung des Adenauer Baches in die Ahr (durch Flut beschädigt)
- Spielplätze in allen drei Ortsteilen:
Dümpelfeld am DüNaLü
Niederadenau am Gemeindehaus
Lückenbach am nördlichen Ortsausgang Talstraße / K52
- Sportplätze:
Dümpelfeld – durch die Flut zerstört - kein Wiederaufbau
- Niederadenau am Gemeindehaus – verwaist
- Dorfplätze in allen drei Ortsteilen
an der Kapelle in Niederadenau
- Oberhalb der Kapelle in Lückenbach
- Dümpelfeld Hauptstraße / Ecke Bachstraße am Adenauer Bach

Das **Vereins- und Dorfleben** wird getragen von:

- Junggesellenverein e.V.
- Sportverein, SC Dümpelfeld e.V.
- Männergesangsverein Cäcilia Dümpelfeld/Hönningen e.V.
- Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr e.V.
- Förderverein „alten Kirche“ e.V. (Dümpelfeld)
- Kapellenverein „Maria Magdalena“ e.V. in Niederadenau
- Kirchenchor CyriaChor e.V.
- Dorfgemeinschaft Dümpelfeld e.V. (nach der Flut zunächst aus Anlass des Erhalts der alten Eisenbahnbrücke entstanden)

Wiederkehrende Veranstaltungen sind:

- Maibaumstellen in allen Ortsteilen
- Feuerwehrfeste in Dümpelfeld und Niederadenau
- Senioren-Adventskafee für alle Senior:innen

Der **öffentliche Nahverkehr** erfolgt über die VRM Verkehrsverbund Rhein-Mosel mit 2 Bushaltestellen in Dümpelfeld, eine in Niederadenau (die Fahrrichtungen sind versetzt) mit einer Stundentaktung als Anschluss an die Region-Bahn in Ahrbrück.

Die Anbindung Lückenbach ist auf Kindergarten und Schulen ausgerichtet.

6. Umgesetzte, geplante und vorgeschlagene Maßnahmen

Für folgende Maßnahmenvorschläge gab es eine breite Mehrheit:

- Mehr Treffpunkte
- Weniger Verkehrslärm – mehr Verkehrssicherheit
- Mehr Angebote für / Einbeziehung der Senioren
- Neugestaltung Umfeld Pumpenhaus mit Steganlage über den Adenauer Bach
- Umgestaltung / Erweiterung Mehrgenerationenplatz Niederadenau
- Umgestaltung des Spielplatzes in Lückenbach zu einem Mehrgenerationenplatz
- Neugestaltung Dorfplatz Dümpelfeld mit Bachterrasse
- Barrierefreier Ausbau des Dorfplatzes in Niederadenau
- Neugestaltung des Sportplatz-/ Zeltplatzgeländes
- Erwerb von einer oder zwei Kapellen (abhängig vom Immobilienkonzept des Bistum Trier)
- Ortsteilübergreifender Wanderweg
- Fahrradweg Anbindung Ommelbachtal – Ahradweg
- Verkehrsberuhigung B 257 in Dümpelfeld und Niederadenau
- Erhalt alte Brücke auf Basis eines nachhaltigen Nutzungskonzeptes
- 3-Brücken-Weg in Dümpelfeld
- Wiederherstellung des Fußweges zur L88 in Dümpelfeld
- Aufwertungen der Spielplätze in Niederadenau und Dümpelfeld
- Neugestaltung des Umfelds am DüNaLü

Umgesetzt wurde unabhängig von der Dorfmoderation eine naturnahe Ecke am Sportplatz in Niederadenau als Bürgerprojekt über das Leader-Programm.

Im Rahmen des Familiendorfes entstand durch die Foto- und Videoaktion einiger Jugendlicher eine Dorfbroschüre, die auf dem Familienfest zum Selbstkostenpreis verkauft wurde. Vereine, Freiwillige Feuerwehr, ehrenamtliche Gruppen und KiTa beteiligten sich am Familienfest und trugen so zum Gelingen der Veranstaltung entscheidend bei.

▼ Fotos vom Vormittag

